

Ein Nachmittag mit Kräppeln, Plappermäulern und Ziegenpeter

Rund 200 Senioren haben mit CDU-Gemeindeverband Fastnacht gefeiert

Eppertshausen (ahe) ■ Über 200 Närrinnen und Narhallengesen jenseits der 65 tauchten am Sonntag in die bunte Welt des Faschings ab: Der CDU-Gemeindeverband hatte zum Kräppelnachmittag in die Mehrzweckhalle eingeladen, um mit den älteren Herrschaften die fünfte Jahreszeit zu feiern. Auch auf dem Programm: Rückschau und das Wahlprogramm der Eppertshäuser Christdemokraten.

Garant für ausgelassene Stimmung ist die seit sechs Jahren bestehende Freizeitgruppe „Allzeit bereit“ – und so banden die Playback-Sänger als Nana Mouskouri, Heino, Rex Gildo, Gitta, Heinz Rühmann und Drafu Deutscher einen Strauß aus Schlagmelodien und zogen jeden im Saal in ihren Bann.

Lachsalven feuerten die Ulknudeln Lutz Murmann und Heinz Ries ab. Während Bauer Murmann über seine Erlebnisse mit störrischen Rindviechern und die Papier verarbeitende Industrie plauderte, bejammerte Ries sich und seine Wehwehchen. Als eingebildeter Kranker wusste er über Leberzerfall, Schwangerschafts-Symptome, Gicht und Haarausfall, Hausstaubmilbenallergien, Neurosen und Ziegenpeter bestens Bescheid. Viel Applaus der jubelnden Besucher war den beiden Plappermäulern gewiss. Zum Abschluss des närrischen Programms starteten die Liederkranz-Frauen mit einem bayerischen Hüttenzauber nochmals so richtig durch und legten im feschen Dirndl und strammen Lederhosen eine flotte Sohle auf die Bühnenbretter.

Zuvor hatte Bürgermeister Carsten Helfmann die Ge-

genheit genutzt, die Bilanz seiner bisherigen Amtszeit zu ziehen: Unter anderem nannte er die Erweiterung des Gemeindekindergartens „Sonnenschein“, mehr Freiraum bei Seniorenausflügen, den Neubau der Kläranlage, Geld für Feuerwehr und Rotes Kreuz, die 22 Angebote der Ferienfreizeit, die Erschließung des Wohngebiets „Auf der Bayerswiese“ in nur sechs Monaten, mehr Service bei Sprechstunden, regelmäßige Infoveranstaltungen und Bürgerversammlungen, die Einstellung einer Jugendpflegerin sowie Durchgreifen bei Parksündern.

Außerdem informierte Helfmann über Vorhaben in punkto Familie und Soziales und erwähnte hier die Wei-

terführung der Betreuungsangebote für Kinder von zwei bis zehn Jahren sowie aktive Kinder- und Jugendarbeit, die Erweiterung des Freizeitgeländes Haus Westermann und die Bildung eines Seniorenbeirats. Beim Thema Wirtschaft und Arbeit stellte der Gemeindechef eine Entlastung der Ortsdurchfahrt vom Schwerlastverkehr, den Beginn beim Gewerbegebiet „Nördlich des Ziegelhüttenweges“ im Frühjahr, Bewerbungstraining für Jugendliche und Unterstützung der Ausbildungsbörse in Aussicht.

Außerdem habe sich die CDU-Fraktion die Verstärkung der Drogen-, Sucht- und Gewaltprävention sowie die finanzielle Unterstützung der Einsatztruppe des DRK und

die Förderung des Brand- und Katastrophenschutzes auf die Fahne geschrieben. Für die Vereinsarbeit versprach Helfmann, die Fördermittel zu erhalten, die Einführung und Ausgabe der Ehrenamts-Card, die Unterstützung der Kinder- und Jugendarbeit in den Vereinen und Kirchen sowie die kostenlose Nutzung gemeindlicher Einrichtungen zum Zwecke der Vereinsübungsstunden.

Abschließend teilte Bürgermeister Helfmann mit, dass die CDU die Modernisierung der Mehrzweckhalle einem Abriss vorziehe; außerdem sei ab Mitte März eine Angestellte der Gemeinde für Sauberhaltung und Pflege der Eppertshäuser Friedhöfe zuständig.



Beim Kräppelnachmittag der Senioren kamen die Schlager von „Allzeit bereit“ gut an. Foto: ahe